

Handbuch der Profilbereiche

Dieses Handbuch entspricht der Anlage 2 der Studienordnungen der Master-Studiengänge Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung.

Inhalt	Seite
1. Profilbereich der Master-Studiengänge Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung bis Wintersemester 2012/13.	
I. Profilbereich Gender und Kultur.....	2
II. Profilbereich Medien und Öffentlichkeit	4
III. Profilbereich Regionale Identität und kultureller Transfer.....	7
IV. Profilbereich Religion und Gesellschaft.....	10
V. Profilbereich Wissen und Technik.....	12
2. Profilbereich der Master-Studiengänge Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung ab Wintersemester 2012/13.	
I. Modul – PhF-MA-FMEW – Freies Modul Erweiterungswissen.....	17
II. Modul – PhF-MA-FMSW – Freies Modul Spezialisierungswissen.	19
III. Modul – PhF-MA-GBP – Großes Modul Berufspraxis	21
IV. Modul – PhF-MA-KBP – Kleines Modul Berufspraxis	22
V. Modul – PhF-MA-AS – Auslandsstudium	23

1. Profilbereich der Master-Studiengänge Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung bis Wintersemester 2012/13

I. Profilbereich Gender und Kultur

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-PM-Gender-GM	Gender in geschlechts-, kultur- und sozialwissenschaftlicher Perspektive	Prof. Dr. Karl Lenz
Inhalte und Qualifikationsziele	Anhand ausgewählter Teilgebiete verfügen die Studierenden über Grundlagenwissen aus geschlechtswissenschaftlicher, kulturwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Perspektive. Sie besitzen die Fähigkeit, vergeschlechtlichte Strukturen und Kulturmuster in der Vergangenheit und Gegenwart sowie Mechanismen der Persistenz und des Wandels zu erkennen und zu analysieren. Die intendierte Vermittlung von Genderkompetenz umfasst auch breite Kenntnisse politischer und gesellschaftlicher Interventionsstrategien zur Förderung von Geschlechterdemokratie.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> • eine Vorlesung (2 SWS), • eine Lesegruppe (2 SWS), • ein Seminar (2 SWS) und • Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profilbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Grundkenntnisse geistes- oder sozialwissenschaftlicher Methoden.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im interdisziplinären Profilbereich Gender und Kultur in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> • einem Referat im Umfang von 20 Minuten und • einer Seminararbeit im Umfang von 180 Stunden. 	
Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der einfach gewichteten Note des Referates und der zweifach gewichteten Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin	Weitere beteiligte Dozentin
Phil-PM-Gender-VM	Gender – aktuelle Debatten	Prof. Dr. Maria Häusl	Prof. Dr. Susanne Schötz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in ausgewählten Forschungsfeldern vertiefte Kenntnisse über den Forschungsstand und aktuelle Kontroversen. Sie besitzen die Fähigkeit, das erworbene Wissen über vergeschlechtlichte Strukturen und Kulturmuster, Mechanismen der Persistenz und des Wandels sowie von politischen und gesellschaftlichen Interventionsstrategien zur Förderung von Geschlechterdemokratie in der eigenen praktischen Arbeit bzw. Forschungsarbeit anzuwenden und innerhalb dieser zu erweitern und zu vertiefen.		
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> • eine Vorlesung (2 SWS), • eine Lesegruppe (2 SWS), • ein Seminar (2 SWS) und • Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profilbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Grundkenntnisse geistes- oder sozialwissenschaftlicher Methoden.		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im interdisziplinären Profilbereich Gender und Kultur in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht wahlweise aus <ul style="list-style-type: none"> • einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 120 Stunden und einem Referat im Umfang von 20 Minuten oder <ul style="list-style-type: none"> • einer Projektarbeit im Umfang von acht Wochen. 		
Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich <ul style="list-style-type: none"> • entweder aus dem Durchschnitt der einfach gewichteten Note des Referates und der zweifach gewichteten Note der sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Essays oder <ul style="list-style-type: none"> • entspricht der Note der Projektarbeit. 		
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

II. Profilbereich Medien und Öffentlichkeit

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-PM-MuÖ-ÜMÖ	Überblick: Medien und Öffentlichkeit	Prof. Kommunikationswissenschaft II
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundzüge der historischen Entwicklung, der Formen und Funktionsweisen von öffentlicher Kommunikation und können diese zu ihren gesellschaftlichen Ursachen und Folgen in Beziehung setzen. Sie verfügen über einen Überblick über die Forschung, die sich mit den genannten Gegenständen befasst. Einen Schwerpunkt bilden hierbei die zur öffentlichen Kommunikation geeigneten Medien. Weitere Schwerpunkte liegen auf dem Strukturwandel von Öffentlichkeit und ihrer Bedeutung für Vergesellschaftungen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> • eine Vorlesung (4 SWS), • eine Lesegruppe (2 SWS) und • Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profilbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im interdisziplinären Profilbereich Medien und Öffentlichkeit in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-PM-MuÖ-AF	Ausgewählte Forschungsthemen der mediatisierten öffentlichen Kommunikation	Prof. Kommunikationswissenschaft II
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in ausgewählten Schwerpunktbereichen. Sie können diese Kenntnisse auf ausgewählte Probleme der öffentlichen Kommunikation und ihrer Medien in den folgenden Feldern anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medientheorie und Medialität, • die Geschichte der Kommunikationsmedien, • Mediensysteme, • die Nutzung und Wirkung von Medien, • Theorien der Öffentlichkeit / Öffentlichen Meinung, • sozialen Wandel und Medienentwicklung, • die mediale Konstruktion politischer Wirklichkeit sowie • internationale Öffentlichkeiten. 	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei Seminare (je 2 SWS) • eine Vorlesung (2 SWS) und • Selbststudium. <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profilbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im interdisziplinären Profilbereich Medien und Öffentlichkeit in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei unbenoteten Referaten im Umfang von je 20 Minuten und wahlweise aus • einer Seminararbeit im Umfang von 180 Stunden oder • einer Klausurarbeit von 90 Minuten. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit bzw. der Seminararbeit. Wurden eine oder mehrere unbenotete Prüfungsleistungen mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu je 10 % aus der/den nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistungen; die Note der Klausurarbeit bzw. Seminararbeit geht mit dem verbleibenden Anteil in die Modulnote ein.</p>	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

III. Profilbereich Regionale Identität und kultureller Transfer

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-PM-RIKT-GM	Regionale Identität - Grenze - Kulturtransfer	Prof. Bruno Klein
Inhalte und Qualifikationsziele	Lern- und Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zu interdisziplinärem Forschen auf der Basis besonderer Qualitäten und Stärken der Philosophischen Fakultät der TU Dresden. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse systematischer Aspekte des Phänomens „Region“. Sie vermögen „Identitäten“ als kulturhistorische Selbstdefinition, „Grenze“ als mentalen, geographischen und kulturellen Übergang und „Kulturtransfer“ als Movens für Wandlung zu verstehen. Hierfür spezifische regionale Fallbeispiele können sie in internationale Kontexte einordnen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> • eine Vorlesung (2 SWS), • eine Lesegruppe (2 SWS), • ein Hauptseminar (2 SWS) und • Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profilbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Grundkenntnisse geistes- oder sozialwissenschaftlicher Methoden.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im interdisziplinären Profilbereich Regionale Identität und kultureller Transfer in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> • einem Referat und • einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden. 	
Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der dreifach gewichteten der Note der Seminararbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.	
Häufigkeit. d. Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-PM-RIKT-VM1	Region - Nationalstaat - Europa	Prof. Bruno Klein
Inhalte und Qualifikationsziele	Lern- und Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zu interdisziplinärem Forschen auf der Basis besonderer Qualitäten und Stärken der Philosophischen Fakultät der TU Dresden. Die Studierenden vermögen Aspekte von „Region“ aus historischer, staatlicher und politologisch-juristischer Perspektive heraus im Spannungsfeld von föderativen und zentralistischen Ordnungssystemen im internationalen Vergleich zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Vorlesung (2 SWS), • eine Lesegruppe (2 SWS), • ein Hauptseminar (2 SWS) und • Selbststudium. <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profilbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Grundkenntnisse geistes- oder sozialwissenschaftlicher Methoden.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im interdisziplinären Profilbereich Regionale Identität und kultureller Transfer in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • einem Referat und • einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden. 	
Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der dreifach gewichteten Note der Seminararbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.	
Häufigkeit d. Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-PM-RIKT-VM2	Das Land der Reformation	Prof. Bruno Klein
Inhalte und Qualifikationsziele	Lern- und Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zu interdisziplinärem Forschen auf der Basis besonderer Qualitäten und Stärken der Philosophischen Fakultät der TU Dresden. Die Studierenden besitzen vielfach anschlussfähige Kenntnisse und methodische Kompetenzen zur weit gespannten Analyse von Phänomenen, die von den Vorstufen bis zu den Fernwirkungen der Reformation bis in der Gegenwart reichen.	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Vorlesung (2 SWS), • eine Lesegruppe (2 SWS), • ein Hauptseminar (2 SWS) und • Selbststudium. <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profilbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Grundkenntnisse geistes- oder sozialwissenschaftlicher Methoden	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im interdisziplinären Profilbereich Regionale Identität und kultureller Transfer in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • einem Referat und • einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden. 	
Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der dreifach gewichteten Note der Seminararbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.	
Häufigkeit d. Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

IV. Profilbereich Religion und Gesellschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	Weiterer beteiligter Dozent
Phil-PM-RelGes-GM	Grundlagenmodul Religion und Gesellschaft	Prof. Systematische Theologie	Prof. Geschichte der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können religiöse Phänomene als einen wichtigen Faktor gesellschaftlichen Lebens erkennen und angemessen analysieren. Sie sind in der Lage, die wechselseitige Dependenz religiöser Symbolsysteme und gesellschaftlicher Entwicklungen zu beschreiben und aktuelle Probleme religiös motivierter Konflikte kritisch zu reflektieren. Im Einzelnen verfügen sie über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der abendländischen Religionsgeschichte und ihrer Hauptetappen; • Kenntnisse von Hauptströmungen des religiösen Denkens in seiner Verschränkung mit politischen und sozialen Diskursen; • Grundlagenkenntnisse einschlägiger Konzepte und Theorien (z. B. Säkularisierungs-, Modernisierungs-, Staatstheorien) sowie über • Reflexionsfähigkeit hinsichtlich konkurrierender Wahrheitsansprüche. 		
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Vorlesung (2 SWS), • ein Seminar (2 SWS) und • Selbststudium. <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profilbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Grundkenntnisse geistes- oder sozialwissenschaftlicher Methoden.		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im interdisziplinären Profilbereich Religion und Gesellschaft in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.		
Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.		
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 390 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	Weiterer beteiligter Dozent
Phil-PM-RelGes-VM	Vertiefungsmodul Religion und Gesellschaft	Prof. Systematische Theologie	Prof. Geschichte der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können systematische und historische Kenntnisse auf ausgewählte Probleme des Spannungsfeldes zwischen Religion und Gesellschaft selbständig anwenden. Sie haben eine vertiefte Kenntnis wichtiger Schnittpunkte der abendländischen Religions- und Gesellschaftsgeschichte, theoretischer Modelle der Analyse sowie zeitgenössischer religiös-politischer Konflikte erworben.</p> <p>Die Methodenkompetenz der Studierenden erstreckt sich auf mindestens zwei kulturwissenschaftliche Perspektiven aus Geschichtswissenschaft, Sozialwissenschaften, Theologie, Religionswissenschaft, Philosophie und Kunstwissenschaft.</p>		
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen oder Seminare im Umfang von insgesamt 4 SWS sowie Selbststudium im Umfang von 2 SWS oder nach Wahl des Studierenden Vorlesungen oder Seminare im Umfang von insgesamt 6 SWS.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profildbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Grundkenntnisse geistes- oder sozialwissenschaftlicher Methoden.		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im interdisziplinären Profildbereich Religion und Gesellschaft in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 180 Stunden, die Themen aus zwei der gewählten Lehrveranstaltungen verbindet.		
Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.		
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 390 bzw. 360 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 60 bzw. 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

V. Profilbereich Wissen und Technik

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-PM-WT 1	Philosophische Grundlagen des Wissens	Prof. Dr. Heinrich Wansing
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit verschiedenen Konzeptionen des Wissensbegriffs, mit Theorien der epistemischen Rechtfertigung und mit den logischen und erkenntnistheoretischen Grundlagen der Theoriebildung über Wissen vertraut.</p> <p>Gegenstand der Modulprüfung sind zwei der folgenden drei Bereiche: (a) Erkenntnistheorie, (b) epistemische Logik und (c) Axiologie des Wissens. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte inhaltliche Kenntnisse und methodische Fertigkeiten in den gewählten Bereichen. Sie sind in der Lage, Aussagen und Schlussfolgerungen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen auf ihre logische Struktur hin zu analysieren und die Wahrheits- bzw. Gültigkeitsansprüche dieser Aussagen und Schlussfolgerungen zu bewerten.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Hauptseminare (je 2 SWS) ODER 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Hauptseminar (2 SWS), • eine Lesegruppe (2 SWS) und • Selbststudium. <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profilbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Fundierte Grundkenntnisse geistes- oder sozialwissenschaftlicher Methoden. Insbesondere wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, einen wissenschaftlichen Text sorgfältig zu lesen und zu analysieren. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im interdisziplinären Profilbereich Wissen und Technik in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung, von denen zwei zu wählen sind.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten in Form einer Einzelprüfung und • einer Seminararbeit im Umfang von 180 Stunden. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.</p>	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
-------------------------	---------------------------------

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-PM-WT 2	Historische Grundlagen von Wissen und Technik	Prof. Dr. Thomas Hänseroth
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Wissen zu den strukturellen Verflechtungen zwischen Wissens-, Technik-, Kultur- und Gesellschaftsentwicklung. Sie sind in der Lage, durch eine vertiefende Einführung in wissens- und technikhistorische Fragestellungen die Voraussetzungen und Wirkungen von Innovationen zu erkennen und zu analysieren. Sie haben Kenntnisse über die benötigten Wissensformen ebenso wie über Prozesse des Gebrauchs und der Aneignung von Artefakten. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte inhaltliche Kenntnisse und methodische Fertigkeiten, die sie befähigen, die gesellschaftsverändernde und kulturformende Bedeutung von Wissen und Technik zu analysieren, sowie die historische Genese der technisch-wissenschaftlich geprägten Gegenwart zu verstehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> • eine Vorlesung (2 SWS), • ein Seminar (2 SWS), • eine Übung (2 SWS) oder ein Lektürekurs (2 SWS) oder ein Forschungskolloquium (2 SWS) und • Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profilbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Grundkenntnisse geistes- oder sozialwissenschaftlicher Methoden. Insbesondere wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, einen wissenschaftlichen Text sorgfältig zu lesen und zu analysieren. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im interdisziplinären Profilbereich Wissen und Technik in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung, von denen zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> • einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und • einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden. 	
Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-PM-WT 3	Geistes- und Sozialwissenschaftliche Aspekte der Wissens- und Technikforschung	Prof. Dr. Halfmann
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul bietet einen Überblick über geistes- und sozialwissenschaftliche Aspekte der Wissens- und Technikforschung und befähigt die Studierenden zur Anwendung und Analyse unterschiedlicher disziplinärer Zugänge. Sie haben grundlegende Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche Grundlagen von Wissen und Technik, • ethische und theologische Perspektiven auf Wissen und Technik, • Theorien technischen Wissens, • die Medialität von Wissenschaft und Technik, • Innovationsforschung, Innovationsmanagement, Innovationspolitik und • juristische Aspekte von Wissen und Technik. <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über methodische Fertigkeiten und vertieftes Orientierungswissen, um aktuelle Debatten über Technik und moderne Wissensgesellschaften zu verstehen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Vorlesung (2 SWS), • ein Seminar (2 SWS), • eine Übung (2 SWS) oder ein Lektürekurs (2 SWS) oder ein Forschungskolloquium (2 SWS) und • Selbststudium. <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehrveranstaltungsangebot für die interdisziplinären Profilbereiche zu wählen; dieses wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Fundierte Grundkenntnisse geistes- oder sozialwissenschaftlicher Methoden. Insbesondere wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, einen wissenschaftlichen Text sorgfältig zu lesen und zu analysieren. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im interdisziplinären Profilbereich Wissen und Technik in den Master-Studiengängen Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung, von denen zwei zu wählen sind.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • einer Klausurarbeit von 90 Minuten und • einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

2. Profilbereich der Master-Studiengänge Angewandte Medienforschung, Erschließung älterer Musik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie sowie Politik und Verfassung ab Wintersemester 2012/13

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-FMEW	Freies Modul Erweiterungswissen	Studiendekanin/ Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind der Spracherwerb einer alten bzw. modernen Fremdsprache und/oder je nach gewählter Schwerpunktsetzung Studien mit interdisziplinärem Ansatz im studierten Kernbereich bzw. in einer vorzugsweise geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin entsprechend dem Learning Agreement.</p> <p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls je nach gewählter Schwerpunktsetzung über vertiefte oder erweiterte Sprachkenntnisse der gewählten Fremdsprache und/oder sind in der Lage, fachübergreifende Fragestellungen in ihren disziplinären wie interdisziplinären Kontexten zu verorten und problemorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Qualifikationsziel ist es, sich spezifische Wissensbestände der eigenen oder anderer Disziplinen anzueignen, die für das forschungsorientierte Arbeiten von Relevanz sind.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS oder Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS sowie Sprachkurse im Umfang von 4 SWS und - Selbststudium. <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog für den Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät zu wählen. Dieser wird inklusive der zugeordneten Prüfungsleistungen jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Fundierte Grundkenntnisse wissenschaftlicher Methoden in Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften je nach gewähltem Bereich; im Falle der Wahl vertiefender Sprachkurse entsprechende Grundkenntnisse dieser Sprache.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit im Umfang von 150 Stunden oder einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und - einer weiteren im Katalog für den Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät ausgewiesenen unbenoteten Prüfungsleistung. <p>Die Modulprüfung ist bestanden, wenn beide Prüfungsleistungen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bzw. „bestanden“ bewertet wurden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis eines Learning Agreements gem. Studienordnung zu den Inhalten des Moduls.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 330 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-FMSW	Freies Modul Spezialisierungswissen	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Schwerpunktsetzung der Studierenden anhand von Studien mit interdisziplinärem Ansatz im studierten Kernbereich bzw. in einer vorzugsweise geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin entsprechend dem Learning Agreement.</p> <p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls je nach gewählter Schwerpunktsetzung über vertiefte Kenntnisse des studierten Kernbereichs und/oder vertiefte Kenntnisse einer geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin und sind in der Lage, fachübergreifende Fragestellungen in ihren disziplinären wie interdisziplinären Kontexten zu verorten und problemorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Qualifikationsziel ist es, sich spezifische Wissensbestände der eigenen oder anderer Disziplinen anzueignen, die für das forschungsorientierte Arbeiten ebenso wie für das angestrebte Berufsfeld von Relevanz sind.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS und - Selbststudium. <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog für den Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät zu wählen. Dieser wird inklusive der zugeordneten Prüfungsleistungen jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Grundkenntnisse wissenschaftlicher Methoden in Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften je nach gewähltem Bereich.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es muss mit dem Modul PhF-MA-FMEW oder dem Modul PhF-MA-KBP kombiniert werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit im Umfang von 150 Stunden oder einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und - einer weiteren im Katalog für den Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät ausgewiesenen unbenoteten Prüfungsleistung. <p>Die Modulprüfung ist bestanden, wenn beide Prüfungsleistungen bestanden sind. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis eines Learning Agreements über die Inhalte des Moduls.</p>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 330 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen.	
Dauer des	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Moduls	
---------------	--

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-GBP	Großes Modul Berufspraxis	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende haben einen fundiert Einblick in mögliche Berufsfelder und bauen in der Praxis vorhandenes Wissen aus und wenden es an. Sie können berufspraktische Erfahrungen reflektieren und mit dem im Kernbereich erworbenen Wissen verschränken.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul Berufspraktika im Umfang von 750 Arbeitsstunden. Ein einzelnes Praktikum soll die Dauer von 250 Arbeitsstunden nicht unterschreiten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einem Praktikumsbericht im Umfang von 150 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis über das Erbringen der Berufspraktika im geforderten Umfang durch eines oder mehrere Praktikumszeugnisse.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 30 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 900 Arbeitsstunden. Davon entfallen 750 Stunden auf das Berufspraktikum/ die Berufspraktika und 150 Stunden auf das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-KBP	Kleines Modul Berufspraxis	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende haben einen Einblick in mögliche Berufsfelder und bauen in der Praxis vorhandenes Wissen aus und wenden es an. Sie können die berufspraktische Erfahrung reflektieren und mit dem im Kernbereich erworbenen Wissen verschränken.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Berufspraktikum im Umfang von 360 Arbeitsstunden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einem Praktikumsbericht im Umfang von 90 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis über das Erbringen des Berufspraktikums im geforderten Umfang durch ein Praktikumszeugnis.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 450 Arbeitsstunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Praktikum und 90 Stunden auf das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-AS	Auslandsstudium	Studiendekan/in/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven zu bearbeiten. Sie erlangen Auslandserfahrungen und vertiefende Kenntnisse im studierten Kernbereich oder Kenntnisse in anderen geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Fächern entsprechend dem im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes abgeschlossenen Learning Agreement, die eine sinnvolle Ergänzung zu den Inhalten des Kernbereichs bieten. Sie sind in der Lage, die interkulturellen Aspekte verschiedener Forschungsfelder zu erkennen und in ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung einzubeziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS aus dem Kursangebot der Partneruniversität..	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hinreichende Kenntnisse der Lehrsprache an der besuchten Partneruniversität sind durch entsprechende Zertifikate nachzuweisen. Abschluss eines Learning Agreements zur Klärung der Passgenauigkeit der Lehrangebote der Partneruniversität mit den Qualifikationszielen des Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus mindestens vier benoteten Prüfungsleistungen entsprechend dem an der Partneruniversität für das gewählte Kursangebot ausgewiesenen Leistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 30 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gewichtung der Prüfungsleistungen orientiert sich dabei an dem mit der jeweiligen Lehrveranstaltung an der Partneruniversität verbundenen Workload.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtstundenaufwand für die Präsenz in der Lehrveranstaltung, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 900 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	